

Dienstleistungen zum Messen

Erweitertes Portfolio mit Probemessungen und neuen Messgeräten

Zur PaintExpo zeigt OptiSense ein deutlich erweitertes Dienstleistungsportfolio. Dazu gehört etwa das Angebot, Machbarkeitsanalysen – also Probenmessungen – durchzuführen. Ebenfalls spannend: Das Unternehmen bietet jetzt auch Schichtdickenmessgeräte zur Miete für verschiedene Zeiträume an.

Ein Highlight auf dem Stand von OptiSense wird die neue Version des „OS-Managers“ sein, der mit einer komplett neuen Oberfläche versehen wurde. Seine Bedienung orientiert sich an etablierten Microsoft Windows und Office Standards und ermöglicht so einen intuitiven Einstieg in die com-

puterunterstützte Messtechnik. Damit können Messdaten auf den PC übertragen werden, um diese zu archivieren. Zudem sind laut Hersteller mit der Software Kalibrierungen schnell organisiert. So erzeugen Anwender für Kombinationen von Beschichtung und Substrat einfach eine neue Applikation. Der „OS Manager“ aber kann noch viel mehr: beispielsweise messen. Die Messwerte können unmittelbar als Liniendiagramm beurteilt werden. Die wichtigen Eckdaten der Messung sind übersichtlich und auf einen Blick abzulesen.

Ebenfalls am Stand wird das neue Messgerät „PaintChecker mobile“ zu sehen sein. Das



Die OptiSense GmbH hat ihr Dienstleistungsportfolio deutlich erweitert. Foto: OptiSense

Handgerät kann Lacke oder Pulver bereits vor dem Aushärten prüfen und so kostenintensive Nacharbeiten oder auch teure Überbeschichtungen vermeiden. Die schlanken Laser-Sensoren eignen sich besonders für Schichtdickenprüfungen an Stellen, die bislang schwer zugänglich waren oder an filigranen Kleinteilen, Ecken und Kanten.

Zum Netzwerken:
 Halle 3 Stand 3250
 OptiSense GmbH,
 Haltern am See,
 Sascha Schmidt,
 Tel. +49 2364 50882-19,
sascha.schmidt@optisense.com,
www.optisense.de